

Pressemitteilung

Steingraeber vertieft Zusammenarbeit mit China

Pearl River Beijing und Steingraeber & Söhne werden einen Kooperationsvertrag schließen

Seit 2012 betreibt die größte Klavierfabrik der Welt Pearl River ihr neues Werk in Beijing und dort trafen sich am 13. und 14. September 2012 erstmals die beiden Firmenchefs Shi Shao Bin und Udo Schmidt-Steingraeber. Trotz ihrer sehr unterschiedlichen Struktur und Größe arbeiten die beiden Firmen seit einigen Jahren **erfolgreich im Bereich Produktentwicklung zusammen**; so fertigt Steingraeber in Bayreuth nahezu vollständig Kayserburg Konzertflügel KD 275. Kleinere Flügel und sogar verschiedene Pianomodelle werden in der klassischen Bayreuther Manufaktur nach den extrem hohen Steingraeber-Qualitätskriterien optimiert. Derzeit baut man in Bayreuth erstmals Semikonzertflügel KD 243 für Pearl River.

Inzwischen wurde sogar eine Kayserburg Deutschland GmbH zur Betreuung der Kooperation gegründet; es gibt dabei nur eine Zusammenarbeit auf Grund einzelner Lieferverträge denn Steingraeber ist weder an Kayserburg beteiligt noch umgekehrt; das gilt auch für Pearl River und so existiert **keinerlei Verflechtung zwischen den Firmen**. Das soll sich zukünftig in einem Punkt ändern, denn Pearl River Beijing hat Steingraeber & Söhne eine Beteiligung angeboten: **Steingraeber wird also Teilhaber an Pearl River Beijing** und leistet dafür Beratungen und Hilfe bei der Produkt-Entwicklungen für die Neue Marke JING ZHU, ein Premium Produkt aus dem neuen Pearl River Werk Beijing.

Geplant ist, dass die **Bayreuther Klavierbauer Aufbauhilfe Vor Ort** leisten und eine separate Produktionslinie für **Jing Zhu Flügel und Pianos** einrichten. Gleichzeitig werden die Modellkonstruktionen von Chinesischen und Bayreuther Klavierbauern gemeinsam entwickelt; Prototypen sollen - ähnlich wie das auch für Kayserburg Klaviere geschieht - in Bayreuth gebaut werden. Die Kooperation mit Pearl River Guangzhou wird parallel zur neuen Beijing-Kooperation fortgeführt. Um diese Kooperationen auch nach außen zu dokumentieren, wechselt die Kayserburg Deutschland GmbH ihren Sitz von Olching nach Bayreuth. Die Steingraeber-Manufaktur wird im Pearl River Marketing zukünftig als Herstellungsort ihrer Kayserburg-Klaviere herausgestellt.

Die Firma Steingraeber & Söhne Klaviermanufaktur KG bleibt dagegen weiterhin die eigenständige autonome Gesellschaft der Familie Schmidt-Steingraeber - die Kooperation stellt für Steingraeber ein neues Geschäftsfeld dar, innerhalb der Steingraeber-Consulting-Abteilung die seit Mitte der 1990er Jahre besteht und bereits verschiedene Kooperationspartner hatte.

Die originalen Flügel und Pianos STEINGRAEBER & SÖHNE die nach wie vor ausschließlich aus Bayreuth kommen werden von Pearl River Guangzhou in ganz China vertrieben und exklusiv importiert.



Im Rahmen der Kooperationsverhandlungen von Pearl River Beijing und Steingraeber Bayreuth wurde am 13. September 2012 auch die **neue Pearl River Akademie** ins Leben gerufen die mit Hilfe von Steingraeber Bayreuth aufgebaut wird

Foto v.l.n.r.:

Zhang Chaoyan (Geschäftsführer Pearl River Beijing),

Udo Schmidt-Steingraeber

Shi Shao Bin (neuer Präsident von Pearl River)

Xiao Wei (Vize Geschäftsführer, zuständig für Technik)